

BETRIEBS SCHACH

Mitteilungsblatt der Interessengemeinschaft S c h a c h der
Berliner Firmen- und Behördenvereine

Nr. 1

D e z e m b e r 1 9 5 9

Mitteilungen des Vorstandes!

Die I.G. Schach zählt gegenwärtig 14 Vereine mit rund 400 Mitgliedern, das sind etwa $\frac{2}{3}$ der in Berlin bestehenden Firmen- und Behördenvereine, Die wichtigsten Ämter des Vorstandes sind wie folgt besetzt:

Vorsitzender: Walter Rosenow, Bln.-Reinickendorf 3, General Woyna-Str.15
Tel.: 490015/300
Obmann des Sepp Thürnau, Bln.-Mariendorf, Prühßstr. 71
Spielausschusses: Tel.: 750171/3255
Kassierer: Helmut Schöne, Bln.-Konradshöhe, Sperberstr.28
Tel.: 325261/470
Schriftführer Kurt Schmidt, Berlin N 65, Hussitenstr.4-5, Aufg.5 II
u.Pressewart: Tel.: 325261/137

Der Beitrag beträgt monatlich DM 1.- für jede gemeldete Mannschaft. Die Beiträge sind an die Bank für Handel und Industrie AG., Bln.-Charlottenburg 2, Uhlandstr. 9-11, zu Gunsten des Kassierers Helmut Schöne, Sonderkonto I.G. Schach, Nr. 685070/001, zu überweisen.

Nachstehend die 3 ersten Paragraphen der Satzung I.G. Schach:

§ 1

Die Interessengemeinschaft S c h a c h der Berliner Firmen- und Behördenvereine- im folgenden I.G. genannt - hat ihren Sitz in Berlin.

§ 2

Die I.G. dient nur der Pflege und Verbreitung des Schachspiels in gemeinnützigem Sinne. Sie wird von allen politischen sowie religiösen Tendenzen freigehalten und strebt eine Zusammenarbeit mit allen Schachverbänden an.

§ 3

Die Mitgliedschaft können alle Berliner Firmen- und Behördenvereine erwerben.

Auch Schachgruppen anderer Vereine können Mitglieder werden.

Mannschaftsmeisterschaft der I.G. Schach -Klasseneinteilung lt. Auslosung.

<u>Klasse A</u>	<u>Klasse B Gr. 1</u>	<u>Klasse B Gr. 2</u>
1. Commerzbank 1	1. Commerzbank 2	1. Commerzbank 3
2. Dresdenia 1	2. Dresdenia 3	2. Dresdenia 2
3. A E G 1	3. A E G 2	3. Kolping 1
4. De Te We 1	4. De Te We 2	4. Schwerh.Verein 1
5. Lorenz 1	5. Ullstein 1	5. Lorenz 2
6. Bosch 1	6. Osram 1	6. Bosch 2
7. Bund.Sch.V. 1	7. Bund.Sch.V. 2	7. Ullstein 3
8. Wiheil 1	8. Ullstein 2	8. D W M 2
9. Wasserwerke 1		
10. D W M		

In der "A" Klasse besteht jede Mannschaft aus 8, in der "B" Klasse aus 6 Spielern. Aus der "A" Klasse steigen die beiden letzten Mannschaften ab, aus der "B" Klasse die beiden Gruppensieger auf. Das hat zur Folge, daß die Aufsteiger ihre Mannschaften auf 8 Spieler erweitern, die Absteiger dagegen ihre Mannschaften auf 6 Spieler verringern müssen. Der Vorstand wünscht allen Mannschaften viel Freude und Erfolg und der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Berliner Betriebs-Schach-Pokaleinzelmeisterschaft

Mit dieser Ausschreibung wird das Spielprogramm der I.G. erstmalig erweitert. Wir empfehlen den Vereinen, im Laufe der Wintersaison Pokalturniere nach dem K.o.-System auszuschreiben und so zu fördern, daß die Fortsetzung auf I.G. - Ebene ab 1. Mai 1960 erfolgen kann. Für je 8 Teilnehmer auf Vereins-Ebene ist ein Spieler auf I.G.-Ebene teilnahmeberechtigt. Bereits in den Vereinen laufende Pokalturniere werden anerkannt. Sonst hat die Anmeldung von Turnieren auf der Vereins-Ebene spätestens nach der ersten Runde an den Spielobmann zu erfolgen.

Aus den Vereinen

Schachgruppe A E G Mf., Berlin N 65, Brunnenstr. 107 a

Vorsitzender und Spielleiter: Walter Schmidt, Bln.-Neukölln, Okerstr. 46,
Tel.: 460012/364.

Zur Bereicherung des Spielprogramms hat die A E G einen Wanderpokal für ein Mannschafts-Blitzturnier gestiftet, an dem noch De Te We, D W M und Dresdenia teilnehmen. Die 3. Runde dieses Turniers wurde am Bußtag, dem 18. November 1959, ausgetragen. Es gelang Dresdenia, den am Himmelfahrtstag errungenen Pokal erfolgreich zu verteidigen. Nachstehend die Ergebnisse: Dresdenia 35 Pkt., D W M 26 Pkt., De Te We 18 1/2 Pkt., A E G 16 1/2 Pkt. Vereinsmeister 1959: Werner Emmermacher.

Schachgruppe Berliner Commerzbank, Berlin W 35, Potsdamer Str. 125

Vorsitzender und Spielleiter: Erich Devrient, Bln.-Charlottenburg 9,
Spandauer-Damm 233, Tel.: 130261/209.

Dem rührigen Vereinsleiter ist es gelungen, fast jeden 10. Betriebsangehörigen für die Schachgruppe zu werben. In erster Linie wird Breitenarbeit geleistet, die später einmal Früchte tragen wird.

Schachgruppe Berliner Wasserwerke, Bln.-Wilmerdorf, Hohenzollerndamm 45

Vorsitzender: Jürgen Saloga, Bln.-Spandau, Ilmenauer Weg 199, Tel.: 870121/312
Spielleiter: Werner Jänsch, Bln.-Charlottenburg, Knobelsdorffstr. 102,
Tel.: 870121/326.

Eine kleine Schachgruppe, die nicht unterschätzt werden darf.

Vereinsmeister 1959: Jürgen Saloga.

Schachgruppe Robert Bosch GmbH, Bln.-Wilmerdorf, Forckenbeck-Str. 10

Vorsitzender: W. Kolbe, Bln.-Lichterfelde-West, Unter den Eichen 123a, Tel. 894065
Spielleiter: W. Zitzwitz, Bln.-Neukölln, Weisestr. 55, Tel.: 894065
Vereinsmeister 1959: W. Kolbe

Schachgruppe Bundesschulden-Verwaltung, Bln.-Tempelhof, Phtz der Luftbrücke 1-3

Vorsitzender: Herr Meister, Post ebenda, Tel.: 665731.

Spielleiter: Herbert Scheidegger, Bln.-Wittenau, Grünlandweg 11, Tel.: 456177
(privat).

Die Schachgruppe befindet sich noch im spielerischen und organisatorischen Aufbau. Der erste Auswärtsgegner war Dresdenia, gegen die 3:7 verloren wurde.

Vereinsmeister 1959: Herbert Scheidegger.

Sport-Verein De Te We e. V., Abt. Schach, Berlin SO 36, Zeughofstr. 4-11

Vorsitzender und Spielleiter: Fritz Pinkall, Bln.-Neukölln, Ulsterstr. 13,
Tel.: 610301/343

Vereinsmeister 1959: Fritz Pinkall

Schachverein D W M, Bln.-Borsigwalde, Eichborndamm 129-139

Vorsitzender und Spielleiter: Walter Rosenow, Bln.-Reinickendorf 3, General
Woyna-Str. 15, Tel.: 490015/300.

Der Verein hat in der letzten Zeit Abgänge aus der 1. Mannschaft zu beklagen. Vielleicht erklärt sich hieraus die überraschend hohe Niederlage von 1 : 8 Punkten beim kürzlichen Besuch der Schachgruppe von Schering.

Sport-Vereinigung Dresdenia Berlin e. V., Schach-Abteilung, Bln.-Charlottenburg,
Uhlandstr. 9 (Kasino der Bank für Handel und Industrie AG.)

Vorsitzender: Ernst Kähler, Bln.-Mariendorf, Mariendorfer Damm 58, Tel.: 325261/347

Spielleiter: Kurt Schmidt, Berlin N 65, Hussitenstr. 4-5, Aufgang 5 II,
Tel.: 325261/137

Anlässlich einer Damenwerbeveranstaltung wurde der Damen-Schachklub Berlin-jetzt: Damengruppe Eckbauer- eingeladen. Das an 10 Brettern ausgetragene Freundschaftsspiel endete nach hartnäckigem Widerstand der Damen 6 : 4. Allein 4 Partien wurden remis.

Vereinsmeister und Pokalsieger 1959: Kurt Schmidt.

Schachgruppe der Kolpingsfamilie St. Joseph, Berlin N 65, Wildenowstr. 8

Vorsitzender und Spielleiter: Siegbert Lietz, Berlin N 65, Malplaquetstr. 40,
Tel.: 750171 (Hollerith-Abt.)

Die Schachgruppe besteht seit 1 Jahr und befindet sich noch in der Entwicklung.

Ein vor kurzem bei dem Schwerhörigen-Verein gespielter Freundschaftskampf
konnte mit 7 : 4 Punkten gewonnen werden.

Vereinsmeister 1959: Kaplan Schliet.

Sportliche Vereinigung Osrarn-Schachgruppe, Berlin N 65, Groninger Str. 19

Vorsitzender: Walter Giese, Bln.-Reinickendorf 1, Teichstr. 68, Tel.: 340421/319

Spielleiter: Rudolf Neumann, Berlin N 65, Glasgower Str. 17, Tel.: 464141/284

Vereinsmeister 1959: Heinz Preibsch.

Schwerhörigen-Verein Berlin e.V. -Schachgruppe, Bln.-Charlottenburg,

Sophie=Charlotte-Str. 23 a

Vorsitzender und Spielleiter: Otto Bartsch, Bln.-Zehlendorf, Argentinische
Allee 120, Tel: 843710.

Eine rührige Schachgruppe, die an Spielfreudigkeit kaum zu übertreffen ist.

Vereinsmeister 1959: Otto Bartsch

B.S.G. Standard Elektrik Lorenz AG. - Schachgruppe, Bln.-Tempelhof, Lorenzweg

Vorsitzender und Spielleiter: Sepp Thürnau, Bln.-Mariendorf, Prühßstr. 71

Tel.: 750171/3255

Die Schachgruppe spielt gegewärtig einen Wanderpreis mit den Schachgruppen
von Mix & Genest, Philips und Ullstein aus, an dem auch die zweiten Mann-
schaften beteiligt sind. Die Ergebnisse werden in der nächsten Nummer des
Blattes veröffentlicht.

Vereinsmeister 1959: Georg Winkler

B.S.G. Ullstein-Schachgruppe, Bln.-Tempelhof, Mariendorfer Damm 1-3

Vorsitzender: Krohn, Tel.: 750231/541

Spielleiter: F. Guth, Berlin N 65, Müllerstr. 40a, Tel.: 750231/541

Schachgemeinschaft Wiheil, Karl Bonhoeffer-Heilstätten, Bln.-Wittenau,

Oranienburger Str. 285

Vorsitzender: Gerhard Weyer, Bln.-Reinickendorf 1, Mittelbruchzeile 106,
Tel.: 490019

Spielleiter: Kurt Treu, Bln.-Wittenau, Straße 159 Nr. 5

Für die Mannschaftskämpfe ist zu beachten, daß nachgemeldete Spieler erst
nach 2 Runden spielberechtigt sind.

Auf der nächsten Seite teilen wir Ihnen die Ergebnisse aus der 1. und 2.
Runde der Mannschaftsmeisterschaft mit.

K l a s s e A

1. R u n d e

A E G I	-	Wiheil I	5	:	3
D W M I	-	Commerzbank I	6,5	:	1,5
Bosch I	-	Lorenz I	5	:	3
Bund.Sch.V. I	-	De Te We I	4,5	:	3,5
Dresdenia I	-	Wasserwerke I	7,5	:	0,5

2. R u n d e

A E G I	-	Wasserwerke I	6,5	:	1,5
D W M I	-	Bosch I	5,5	:	2,5
Lorenz I	-	Bund.Sch.V. I	4	:	4
De Te We I	-	Wiheil I	6	:	2
Dresdenia I	-	Commerzbank I	5,5	:	2,5

K l a s s e B Gr. 1

1. R u n d e

Osram I	-	A E G II	3	:	3
Ullstein II	-	Commerzbank II	4,5	:	1,5
Dresdenia III	-	Bund.Sch.V. II	6	:	0
De Te We II	-	Ullstein I	4	:	2

2. R u n d e

A E G II	-	Bund.Sch.V. II	5	:	1
Dresdenia III	-	Commerzbank II	4,5	:	1,5
De Te We II	-	Osram I	5,5	:	0,5
Ullstein I	-	Ullstein II			verlegt

K l a s s e B Gr. 2

1. R u n d e

Commerzbank III	-	D W M 2	5	:	1
Dresdenia II	-	Ullstein III	5	:	1
Lorenz II	-	Schwerh.V. I	5	:	1
Bosch II	-	Kolping I	4	:	2

2. R u n d e

Bosch II	-	Schwerh.V. I	3,5	:	2,5
Kolping I	-	Ullstein III	3	:	3
Lorenz II	-	D W M 2	4	:	2
Dresdenia II	-	Commerzbank III	5,5	:	0,5

<u>Klasse A</u>		<u>Klasse B Gr.I</u>		<u>Klasse B Gr.2</u>	
1.Dresdenia I	13	1.Dresdenia III	10,5	1.Dresdenia II	10,5
2.D.W.M.I	12	2.De Te We II	9,5	2.Lorenz II	9
3.A.E.G.I	11,5	3.A.E.G.II	8	3.Bosch II	7,5
4.De Te We I	9,5	4.Ullstein II-5,5(H2)		4.Commerzbk.III	5,5
5.Bund.Sch.V.I	8,5	5." I -5 (H2)		5.Kolping I	5
6.Bosch I	7,5	6.Osram I	3,5	6.Ullstein III	4
7.Lorenz I	7	7.Commerzbk.II	3	7.Schwerh.V.I	3,5
8.Wiheil I	5	8.Bund. Sch.V.II	1	8.D.W.M.II	3
9.Commerzbk.I	4				
10.Wasserw.I	2				

Zur gefälligen Beachtung!

Dieses Blatt bietet allen Mitgliedervereinen die Möglichkeit, interessante Nachrichten aus dem Vereinsleben zu veröffentlichen. Beiträge für die nächste Nummer werden bis zum 5. Februar 1960 an den Pressewart erbeten. Nichtmitglieder können regelmäßige Bezieher des Blattes werden. Bestellungen für die Nummer 1 - 4 sind unter Einsendung von DM 0.80 in Briefmarken als Unkostenbeitrag an den Kassierer zu richten. Der Spielobmann bittet, von zu häufigen telefonischen Anrufen abzusehen und die Spielergebnisse erst bei Ablauf des jeweiligen Rundentermins zu erfragen.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches neues
Jahr.

Herausgeber: I.G. Schach der Berliner Firmen- und Behördenvereine.

Verantwortlich: Der Pressewart der I.G.: Kurt Schmidt, Berlin N 65,
Hussitenstr. 4-5, Aufgang 5 II, Tel.: 325261/137.